

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

- * Musikkapelle Marchtrenk, 20 Mann, Kapellmeister Hans Schmiedhuber. Duverture "Meine Königin" von E. Stolz.
- * Arbeitermusikkapelle Mauthausen, 20 Mann, Kapellmeister Josef Hietler. Duverture "Frühlingserwachen" von Kiment.
- * Bürgerkapelle Mühlbach b. Bischofshofen, 25 Mann, Kapellmeister Raim. Wahl. Duverture zur Oper "Bastien und Bastienne" von W. A. Mozart.
- * Musikkapelle Nettingsdorf, 22 Mann, Kapellmeister Franz Englisch. Erinnerung an Rich. Wagner "Tannhäuser", Phantasie von Hamm.
- * Musikkapelle Obermühl a. D., 24 Mann, Kapellmeister Otto Schmied. "Egmont" von Ludw. van Beethoven.
- * Musikkapelle Oberweißenbach, 24 Mann, Kapellmeister Raim. Fröhlich. Ouverture "Schützenfest" v. Emil Stolz.
- * Musikapelle Ottensheim, 20 Mann, Kapellmeister Franz Bühringer. "Fackeltanz" v. Mayerbeer.
- * Feuerwehrkapelle Pasching, 19 Mann, Kapellmeister Hans Ertl. Gruß an Hans Sachs und Aufzug der Zünste aus der Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" von Rich. Wagner.
- * Musikkapelle Pfarrkirchen b. Bad Hall, 23 Mann, Kapellmeister Franz Karhan. "Mit Sang und Klang", Potpourri von Hans Schmied.

Arbeitermusik Prägarten, 22 Mann, Kapellmeister Joh. Schoißengaier.

- * Bundesbahnkapelle Saalfelden, 35 bis 40 Mann, Kaspellmeister Leop. Werk. "Maritana", Duverture v. Walace.
- * Musikkapelle St. Gallen, 16 Mann, Kapellmeister Sepp Lautitscher. "Um Weer" von Franz Schubert.

Musikvereinkapelle St. Leonhard, Gem. Puking, 20 bis 22 Mann, Kapellmeister Radlberger.

- * Ortsmusik St. Michael a. Bruckbach; 27 Mann, Kapellmeister Josef Ratherger. "Orpheus in der Unterwelt" von Offenbach.
- * Sarleinsbach, 18 Mann, Kapellmeister Franz Kaiser. "Jubelklänge" von Troja (Ouverture).

Sippachzell, 23 Mann, Kapellmeifter Johann Wieser.

- * Sollinger, 12 Mann, Kapellmeister Engelb. Pointecker. "Eine Karnevalsnacht in Benedig" von Parlse (oder "Regina" von Rossini).
- * Musikkapelle Steg St. Magdalena, 18 Mann, Ka= pellmeister Georg Lepnik. "Entreakt" aus "Hoffmanns Er= zählungen" von Offenbach.

Bürgerkorpskapelle Steyr, 24 bis 30 Mann, Kapellmeis ster Jar Karmazin.

- * Musikkapelle Thomasroith, 25 Mann, Kapellmeister Hans Harringer. Duverture "Martha" von Flotow.
- *Musikkapelle Traun, 30 Mann, Kapellmeister Adolf Schöttner. Duverture von Franz Schubert "Im italienischen Stil".
- * Musitkapelle Ullrichsberg, 33 Mann, Kapellmeister Reinhold Friedl. Ouverture zu "Figaros Hochzeit" von W. A. Mozart.
- * Musikkapelle Vorderstoder, 18 Mann, Kapellmeister Artur Herzog. Duverture "Feodora" von Tschaikowsky.
- * Musikkapelle Wartberg ob der Aist, 35 Mann, Kapellmeister Karl Prammer. Duverture "Jubelklänge" von Troyan.
- * Musikkapelle Weibern, 26 Mann, Kapellmeister Josef Holzmann. "Kalif von Bagdad", Ouverture von A. Boyelsdieux.

Neuftädter Musikfapelle, Wels, 20 Mann, Kapellmeifter Prof. Otto Kubowsky.

Musikkapelle Wesenuser, 28 Mann, Kapellmeister Unston Dernis.

- * Musikkapelle Windischgarsten, 38 Mann, Kapellmeister Hans Wagner Ouverture "Romualda" von John Flach.
- * Musikkapelle Wolfsegg, 29 Mann, Kapellmeister Ludw .Kölblinger. Duverture "Feodora" von Tschaikowsky.

Musitkapelle Zell a. Pettenfürst, 21 Mann, Kapellmeis ster Adalb. Stockinger.

Beginn des Wertungsspieles um ½8 Uhr früh am Ausstellungsplatze (Volksfesthalle).

Preisrichter: Militärkapellmeister Max Damberger (Linz), Landesmusikmeister Karl Stark (Linz), Kapellmeister Anton K. Dietl (Kirchdorf a. d. Kr.).

Und die in Tschechien?

Der Gesetzantrag der öfterreichischen Abg. Müller, Sever, Pick und Genossen auf ein Musikergesetz im Parlament hat Nachahmung gefunden. Aurz sei der wesentliche Teil des Antrages, der einige Seiten umfaßt, hier wiedergegeben:

Untrag

der Abg. Müller, Sever, Pick und Genossen auf ein Musikergesetz.

Die Lage der Musiker und Musiklehrer hat sich durch die allgemeine Wirtschaftskrise derart verschlimmert, daß es dringend notwendig erscheint, ein Gesetz der erwerdsmäßig ausübenden Musiker zu schaffen und eine Novellierung des Bundesgesetzes vom 28. Juli 1926, BGBl. Nr. 207, welches in mehrsacher Hinsicht die erhofsten Auswirkungen nicht gezeigt hat, durchzusühren. Unter dem immer zunehmenden Drucke streben die Musikerorganisationen schon seit Jahren eine gesetzliche Regelung ihrer unsicheren und fragwürdigen Standesverhältnisse an, um dadurch sowohl strafsere Zusammenfassung zu erreichen, als auch der andauerns

den Schädigung durch unberufenen Dilletantismus Einhalt zu tun.

Diesem Streben, das den vorliegenden Gesetzentwurf gezeitigt hat, sind bereits vor Jahren eine Reihe von Entwürfen entsprungen. Zuleht haben die Abgeordneten Sever, Allina, Pick, Seidl Richard und Genossen im März 1927 einen dahinzielenden Gesetzentwurf, betreffend die Errichtung der Bereinigung "Österreichischer Musikerschaft" (Musikergeseh) im Nationalrat eingebracht. Durch vorzeitige Auslösung des Nationalrates konnte dieser Entwurf bisher nicht dem gewünschten Ziele zugeführt werden.

In letter Zeit haben indessen die Standesverhältnisse der Musiklehrer, die ursprünglich mit den Musikern zusammen die nämlichen Ziele versolgten, im Bundesgesetz vom 28. Juli 1926, BGBL Nr. 207, gesetzliche Regelung erfahren und gerade dieser Umstand hat den Anstoß zum vorliegenden Entwurfe gegeben, der sich bewußter Weise an das genannte Gesetz anschließt, und zwar dergestalt, daß seine grundlegenden Bestimmungen mit dem durch die Ver-